Das Problem

StarTrek: Voyager

Von Rikane

Das Problem

Alle Führungsoffiziere waren im Besprechungsraum und saßen an ihren Plätzen. Sie mussten wieder über ein Problem beraten.

Kathryn J.: "Also, Sie kennen das Problem. Vorschläge?"
Chakotay: "Das nenn' ich ein Problem. Vielleicht könnte ein Indianertrick helfen."
Kathryn J.: "Nein, keine Indianerspielchen! Weitere Vorschläge!"
Harry K.: "B´Elanna und ich könnte es scannen, vielleicht finden wir dann raus, wie es zu behandeln ist."
Neelix: "Ich könnte etwas kochen!"
Tuvok: " Nein, es wäre logisch falsch, dass Sie etwas kochen, es könnte es negativ beeinflussen. Wir sollten es der Sicherheit wegen zerstören."
Kes: "Das wäre auch falsch, wir sollten mit ihm kommunizieren."
Tom P.: "Seit wann ist es ein Er? Ich wäre für eine Sie."
B´Elanna: "Aber vielleicht ist es auch ein Es! Es sieht nach nichts Menschlichem aus. Und Maschinen und Roboter sind immer Es."
Seven o. N.: "Ich bin ein Es!?!"
Neelix: "Nein, Seven sieht nicht nach Es aus." *schielt auf Sevens Oberweite* *bekommt Ohrfeige von Kes* *Kes dreht sich weg*
Kathryn J.: "Wir kommen vom Thema ab!"
Chakotay: "Ein Indianertrick könnte..."
Alle: "Keine Indianertricks!"
Tom P.: "Ich könnte es mit einem Shuttle wegfliegen."
Tuvok: "Sie sind ein Sicherheitsrisiko, wenn Sie fliegen. Außerdem habe ich Ihnen endlich Ihre Flugerlaubnis entzogen."
Tom P.: "Was? Wie konnten Sie nur?"
Kathryn J.: "Meine Herren, das Thema!!"
Seven o. N.: "Ich könnte es in eine Drohne verwandeln!"
Kathryn J.: "Nein, hat noch jemand einen Vorschlag?"
Chakotay: "Indianertrick!"
Tuvok: "Zerstören!"
Neelix: "Kochen!"
Kes: "Kontaktieren!"
Tom P.: "Wegfliegen!"
Harry K.: "Scannen!"

B´Elanna: "Namen geben!"
Seven o. N.: "Zu einer Drohne machen!"
Kathryn J.: *seufz* "Von wem habe ich diese Crew?"
Chakotay: "Restbestand!"
Tuvok: "Versandhaus!"
Neelix: "Vom Bäcker!"
Kes: "Ebay!"
Tom P.: "Fertigbausatz!"
Harry K.: "Flohmarkt!"
B´Elanna: "Fehlfunktion des Transporters!"
Seven o. N.: "Von der Borg-Queen!"

Der Fürsorger kommt rein.

Fürsorger: "Von mir!"

Kathryn J. schmeißt Fürsorger raus.

Kathryn J.: "Wieder zum Thema. Haben Sie eine Lösung? So schwer scheint das doch nicht zu sein, oder?"
Tuvok: "Es ist eine komplexe Konstruktion, wo jedes Glied seine Aufgabe hat."
B´Elanna: "Und wenn eins seinen Platz verlässt, zerfällt alles."
Kes: "Es geruht alles auf Zuverlässigkeit."
Kathryn J.: "Und wie machen wir nun weiter?"
Chakotay: "Geduld. Wir sollten dort mit Geduld rangehen. Geduld bringt den Sieg. Eine Indianerweisheit."
Kathryn J.: "Und wer übernimmt jetzt diese Aufgabe?"
Chakotay: "Ich nicht!"
Neelix: "Ich auch nicht!"
Kes: "Sehen Sie mich nicht so an!"
Tom P.: "Sie wollen das doch nicht einem ehemalige Sträfling überlassen, oder?"
Harry K.: "Alter vor Schönheit!"
B´Elanna: "Klingonen können so was nicht!"
Seven o.N.: "Wenn mein Akku leer ist, kann ich so was nicht!"
Tuvok: "Es wäre logisch, wenn der Captain das macht!"
Kathryn J.: "Oh, man! Warum ich? *fasst unter Tisch und drückt Alarmknopf*

Roter Alarm geht los.

Kathryn J.: "Den schenkt der Himmel! Los, alle auf ihre Stationen!"

Und so verschwanden alle aus dem Besprechungsraum und ließen das Problem einfach stehen. Und das Problem, aus dem wir lernen sollen, dass auch die Voyager-Crew in manchen Dingen überfragt ist?

Das war nur ein kleines Kartenhaus.